



## Thema Wirtschaft



Christian Heisler hilft bei der Croatia Trophy einem Teilnehmer mit einer Seilwinde wieder auf die Reifen.

Foto: S & H

### Schmitz & Heisler – die Seilwinden-Spezialisten aus Wesel

Ursprung des Unternehmens 1948 in Duisburg

**Jeder kennt sie: Mehrere tausend Abschleppwagen sind hierzulande mit Seilwinden ausgestattet, die schon so manchem aus dem Graben oder vom falschen Parkplatz geholfen haben. Oft stammen diese Seilwinden von Schmitz & Heisler. Die Spezialisten haben ihren Sitz in Wesel.**

Seinen Ursprung hatte das Unternehmen 1948 in Duisburg: Firmengründer Georg Schmitz führte dort eine Autowerkstatt mit Fahrzeug- und Ersatzteil-Großhandel und Import von Seilwinden aus den USA. Als Schwiegersohn Dietmar Heisler dazukam, wurde 1973 die Firma Schmitz & Heisler gegründet. Das Unternehmen verlegte Ende 2003 seinen Sitz in das 500 Quadratmeter große Domizil an der Handwerkerstraße in Wesel.

Seit mehr als 40 Jahren ist die Firma Werksvertretung für den Seilwindenhersteller Ramsey. Geführt wird das Unternehmen heute von Anne Heisler und ihrem Sohn Christian. „Neben dem reinen Verkauf kümmern wir uns auch um Reparaturen und Produktentwicklung“, so der 35-jährige Geschäftsführer.

Mit rund einer Millionen Euro Jahresumsatz läuft das spezielle Geschäft trotz wachsender Konkurrenz im Internet und Kampfpreisen aus Fernost dank ausgewiesener Expertise immer noch recht ordentlich. Doch in den rund 60 Jahren seit der Firmengründung hat sich gezeigt, dass nichts steter ist als der Wandel. Während Georg Schmitz noch die Werksvertretung von MAN inne hatte und mit General Motors einen Vertrag für Bedford-Lkws unterzeichnete, konzentrieren sich die Mitarbeiter heute vor allem auf das Geschäft mit Seilwinden und Batterien.

Handelsübliche Seilwinden sind zwischen 700 und 1000 Euro zu bekommen, spezielle Varianten mit Überlastsicherung können bis zu 1400 Euro kosten. Kunden sind Abschleppunternehmer, Garten- und Landschaftsbauer, Jäger und Geländewagenfahrer. „Sogar in der traditionsreichen Volksbühne Berlin wird unsere Seilwinde mit Hilfe einer Batterie eingesetzt“, wunderte sich einst Anne Heisler. Bei einem Besuch wurde das Rätsel schnell gelöst: Die Winde erfüllt dort eine wichtige Aufgabe bei den Kulissenschiebern, wenn wirklich mal im Brandfall Kulissesteile hinter den sogenannten „Eisernen Vorhang“ gezogen werden müssen. ● DD